



Suprasetter startet in Österreich ins Großformat

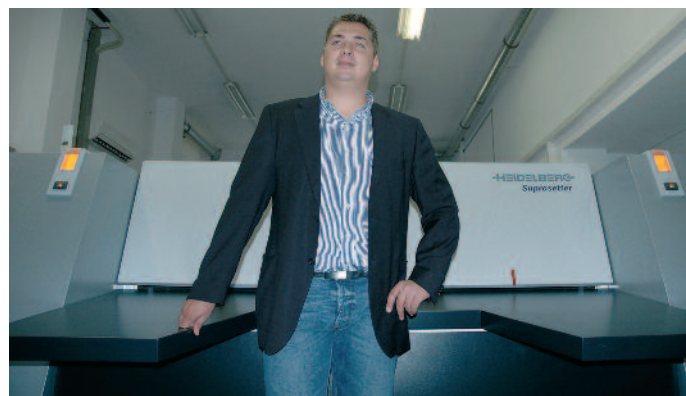
Brüder Glöckler GmbH in Wöllersdorf installiert weltweit das erste Suprasetter CtP-System für das Großformat von Heidelberg. Die neuen Modelle im Format 145, 162 und 190 ergänzen die Speedmaster XL 145 und XL 162 und sind in der Lage, weitere Druckmaschinen bis zu einer Bogenbreite von 190 Zentimetern mit Platten zu versorgen.

Von Knud Wassermann

Unmittelbar nach der drupa installierte Heidelberg bei der Brüder Glöckler GmbH & Co KG in Wöllersdorf (Österreich) weltweit das erste Suprasetter CtP-System für das Großformat. »Ich habe den neuen Suprasetter 162 auf der drupa in Düsseldorf gesehen. Für mich als Großformatdrucker war das Gerät eines der Messehighlights. Die ersten Praxiserfahrungen mit dem System unterstreichen diesen Eindruck. Besonders die Qualität bei der Plattenbelichtung, die Produktivität und Zuverlässigkeit überzeugen uns«, so Ing. Gustav Glöckler, Geschäftsführer des Unternehmens. Gerade die Zuverlässigkeit des CtP-Systems sei für das Unternehmen enorm wichtig, da man über kein Bak-up verfügt. Die Zuverlässigkeit resultiere im Wesentlichen aus der skalierbaren Laser-Technologie, die in den Suprasetter-Modellen steckt. Wie alle anderen Suprasetter ist auch das Modell für das Großformat eine Eigenentwicklung von Heidelberg, deren Fertigung in Wiesloch-Walldorf erfolgt. Beim Suprasetter 162 der Firma Brüder Glöckler handelt es sich noch um ein Vorserienmodell. Die Serienauslieferungen beginnen im 4. Quartal 2008.

RATIONELLE BUCHPRODUKTION IM GROSSFORMAT Außergewöhnlich für eine Buchbinderei ist Brüder Glöckler 1998 in den Druck eingestiegen und hat von Anfang an konsequent auf das Großformat gesetzt. Schritt für Schritt konnte das Unternehmen Synergien erzielen und eine rationelle Buchproduktion aufbauen. 2004 erweiterte Brüder Glöckler die Kapazitäten mit einer Vierfarben KBA 162 (Format 112 x 162 cm) mit Wendung und integrierter Bogentrenneinrichtung. Die Vorteile liegen für Gustav Glöckler auf der Hand: 64 Seiten für das Buchformat 195 x 265 mm auf einem Bogen ermöglichen kürzere Produktionszeiten und eine Verringerung der Einzelbogen in der buchbinderischen Weiterverarbeitung – was sich in einem optimalen Kostenschema niederschlägt. 70% der Druckkapazitäten werden von Brüder Glöckler für die Schulbuchproduktion genutzt.

Die Unternehmensgruppe verfügt über insgesamt drei Standorte und erwirtschaftet mit 120 Mitarbeitern einen Umsatz von 10 Mio. €. Im Bereich der Druckweiterverarbeitung bietet das Unternehmen ein breites Spektrum von der Klebebindung über die Hardcoverproduktion bis zur Adressierung und dem Versand vielfältige Produktionsmöglichkeiten an. In den letzten Jahren konnte sich das Unternehmen auch im internationalen Buchbindereigeschäft etablieren und produziert Teilaufgaben des Ikea- oder Quelle-Katalog.



FÜR GRÖßERES GERÜSTET Angesteuert wird der Suprasetter 162 durch den Prinect Metadimension Workflow von Heidelberg, der bei Brüder Glöckler schon seit dem Jahr 2000 das Rückgrat in der Druckvorstufe bildet. Das Unternehmen hat sich aufgrund des Plattenverbrauchs, der im Jahr bei etwa 13.000 m² liegt, für eine manuelle Zuführung der Platten entschieden. In dieser

GROSSFORMAT IN ÖSTERREICH

In Österreich engagieren sich insgesamt 13 Unternehmen im Großformat-Offsetdruck. Neun davon sind ausschließlich im Verpackungsdruck tätig. Aktuell laufen in Österreich 140 Druckwerke, 70% davon entfallen auf das 6er Format mit 100 x 140 cm. Heidelberg schätzt, dass die Zahl in den kommenden Jahren durch weitere Investitionen auf 150 Druckwerke ansteigen wird. Anfang nächsten Jahres wird bei der Druckerei Piacek eine Speedmaster XL-145-4+L anlaufen. Und auch Krammer-Repro Flexo Print GmbH in Linz soll in den großformatigen Offsetdruck einsteigen.

Version bebildet das System maximal 15 Platten in der Stunde. Um für die unterschiedlichen Druckmaschinen registerhaltige Platten zu liefern, wurde der Suprasetter mit zwei Stanzsystem ausgestattet. Ferner kann das CtP-System per Software direkt vor Ort für die Ausgabe bis zum Format 142 x 195 cm freigeschaltet werden. Ein Feature das Gustav Glöckler besonders gut gefällt, denn in Wöllersdorf stellt man bereits Überlegungen für den Einstieg in ein größeres Druckformat an.

- www.gloeckler.co.at
- www.heidelberg.com

